



TANKSTELLE: NÄCHSTE GENERATION – EINE STUDIE VON SCHEMBERG

Heute schon an die Zukunft gedacht? Ob autonomes Fahren, neue Formen der Interaktion zwischen Fahrer und Auto oder der Umweltschutz – all diese Faktoren nehmen Einfluss auf die Mobilität der Zukunft und beeinflussen damit zunehmend auch die Rolle der Tankstelle. Doch wie sieht die Tankstelle von morgen überhaupt aus?

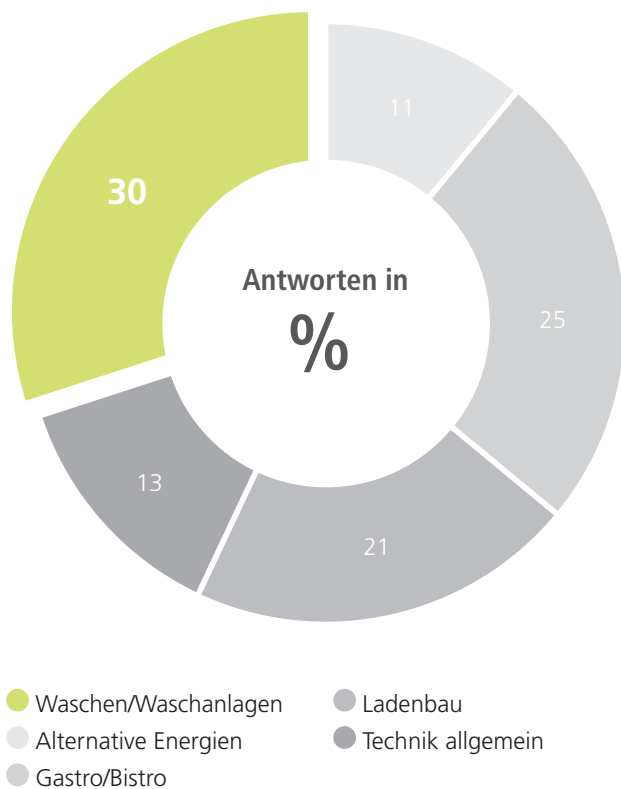
Schon lange sind Tankstellen nicht mehr nur eine Möglichkeit zum Tanken. Manche stellen sich in Zukunft einen logistischen Knotenpunkt vor, die Tankstelle als Service-Station und Erlebnisstätte, die eine große Auswahl an Dienstleistungen vereint. Eins ist sicher: es bleibt eine sowohl spannende als auch herausfordernde Aufgabe für alle Betreiber.

Welche Anforderungen werden also zukünftig an die Tankstelle gestellt? Welche Probleme gibt es? Welche Produkte sind in Zukunft gefragt? Was muss sich verändern? Diese Fragen sind es, die maßgeblich die Entwicklung der Tankstellen bestimmen werden. Aus diesem Grund ist SCHEMBERG diesen Fragen im Rahmen einer Studie nachgegangen, um eine eigene Vorstellung der nächsten Generation Tankstelle zu erlangen. Auf der diesjährigen Messe „TANKSTELLE & MITTELSTAND '19“ wollte SCHEMBERG wissen, was Inhaber umtreibt und befragte sie zu ihrer Einschätzung bezüglich der zukünftigen Entwicklung der Tankstellen. Im Folgenden sollen Methode und Ergebnisse der Studie vorgestellt werden.

METHODE

Die SCHEMBERG Studie „Tankstelle: nächste Generation“ analysiert zukünftige Branchentrends und ihren Einfluss auf die Ausrichtung, Dienstleistungen und Produkte von Tankstellen. Auf was müssen und können sich Kunden und Betreiber in Zukunft einstellen? Dazu wurde eine Umfrage unter Besuchern der Messe „TANKSTELLE & MITTELSTAND“ durchgeführt, welche als wegweisende Kommunikations- und Informationsplattform für die gesamte mittelständische Tankstellenbranche im deutschsprachigen Raum gilt. Die Erhebung fand am 08. und 09. Mai 2019 im Messe und Congress Centrum Halle Münsterland statt. Um die Ergebnisse zu präzisieren, setzt sich das für die Auswertung herangezogene Sample lediglich aus Tankstellenbetreibern zusammen.

THEMENBEREICHE VON INTERESSE

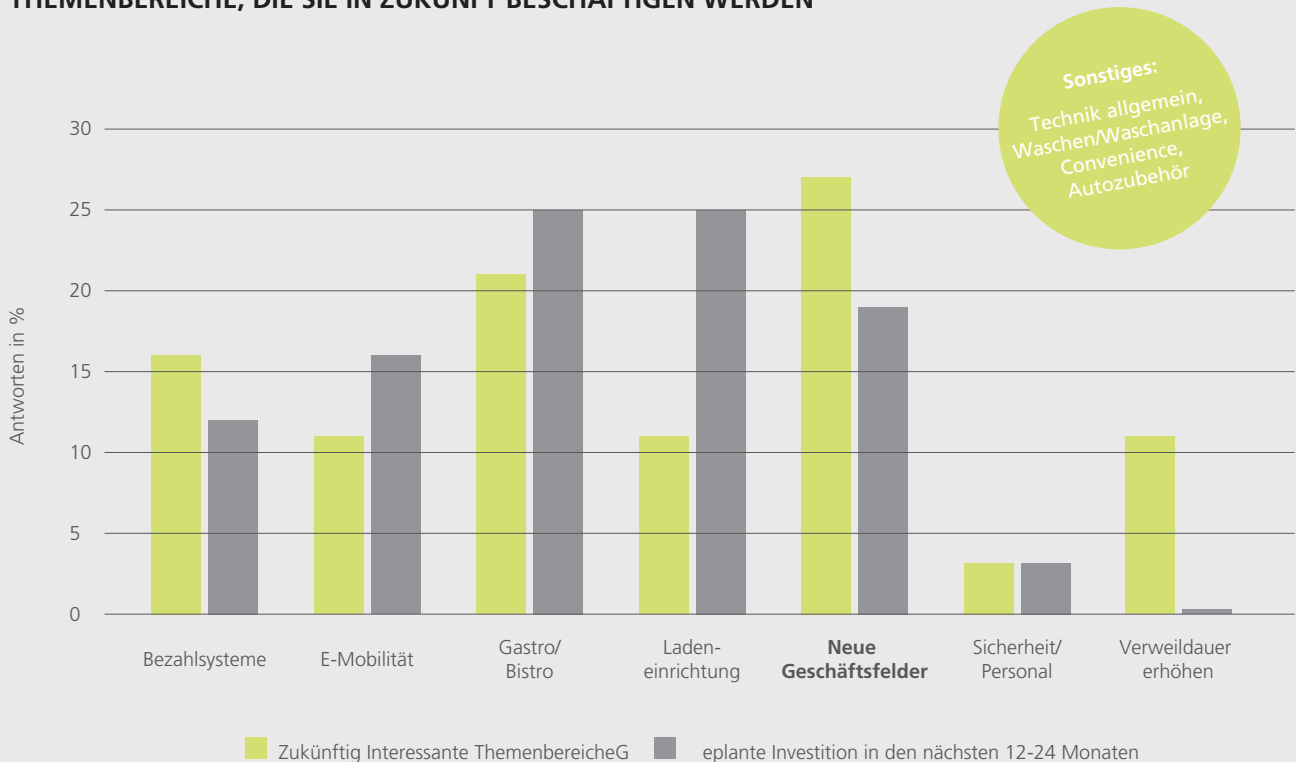


Betreiber einer Tankstelle von Interesse sind, den Bereich „Waschen und Waschanlagen“ (30 %). Während Reparaturwerkstätten an Tankstellen in den letzten Jahren an Bedeutung verlieren, was zum Beispiel durch technologische Fortschritte im Automobilbereich und hohe Kosten für speziell benötigte Diagnosegeräte begründet sein kann, so ist die Autowäsche im Servicebereich mittlerweile der größte Umsatzposten.

Gleich dahinter finden sich die als interessant bewerteten Bereiche „Shop und Gastronomie“ (25 %) und „Ladenbau“ (21 %). Die Tankstelle als Unterwegsversorger wird also zunehmend in den Mittelpunkt rücken. Gerade ein verändertes Mobilitätsverhaltens der Menschen und lange Öffnungszeiten machen den Tankstellen-Shop attraktiv. Viele Tankstellen haben schon heute ihre Tankstellenshops zu kleinen Supermärkten aufgerüstet und außerdem ihre Gastronomiekonzepte weiterentwickelt, um Besuchern möglichst attraktive Einkaufsbedingungen und umfassende Dienstleistungen bieten zu können, die ihnen einen Vorteil gegenüber anderen Absatzmärkten sichern.

Weitere Themenbereiche von Interesse sind „Technik allgemein“ mit 13 % und „Alternative Energien“ mit 11 %. Entgegen der Erwartungen sind alternative Energien scheinbar kaum von Interesse für Tankstellenbetreiber.

THEMENBEREICHE, DIE SIE IN ZUKUNFT BESCHÄFTIGEN WERDEN



IN ZUKUNFT WICHTIG

Als wichtig für die Zukunft bewerteten die Teilnehmer vor allem den Bereich „Neue Geschäftsfelder“ (27 %). Wie bereits festgestellt, können Tankstellen ihren Umsatz schon seit geraumer Zeit nicht mehr durch den bloßen Vertrieb von Kraftstoffen decken. Die Bündelung von neuen mobilitätsbezogenen Dienstleistungen gerade im Hinblick auf E-Mobilität (13 %) und weiteren Serviceangeboten bietet zahlreiche Chancen für eine Erweiterung des Tankstellengeschäfts. Es soll nicht nur der reine Bedarf gedeckt, sondern den Kunden etwas geboten werden.

Während außerdem der Themenbereich „Shop und Gastronomie“ bereits heutzutage als interessant bezeichnet wurde, scheint dieser in Zukunft stets weiter an Relevanz zu gewinnen (21 %). Auch die Bereiche „Ladeneinrichtung“ (11 %) und „Verweildauer erhöhen“ (11 %) wurden als zukünftig wichtig eingestuft. In diesem Zuge spielt vor allem auch der Bereich Bezahlssysteme (16 %) eine wichtige Rolle.

Kaum von Bedeutung für die Zukunft scheint dagegen der Bereich „Sicherheit und Personal“ (3 %).

GEPLANTE INVESTITIONEN

Für die nächsten 12-24 Monate hat der Großteil der befragten Personen Investitionen vor allem im Bereich „Shop und Gastronomie“ (25 %) und „Ladeneinrichtung“ (25 %) geplant. Auch dies zeigt erneut, wie wichtig es ist, den Aufenthalt für Kunden so attraktiv wie möglich zu gestalten und künftig eine verbesserte Kompetenz im Food- und Convenience-Bereich zu gewährleisten. So kann die Zubringerfunktion des Kraftstoffgeschäfts möglichst effektiv ausgenutzt werden.

Darüber hinaus soll das Serviceangebot der Tankstellen erweitert werden, was die geplanten Investitionen in den Bereichen „Waschanlagen“ (19 %), „E-Mobilität“ (16 %) und „Bezahlssysteme“ (12 %) erklärt.

Auch hier ist der Bereich „Sicherheit und Personal“ eher weniger von Bedeutung (3 %).

FAZIT

Es lässt sich also feststellen, dass einige der grundlegenden Bereiche des Tankstellengeschäfts – der Shop, die Gastronomie und die Autowäsche – nach wie vor von großem Interesse sind und sogar noch weiterentwickelt werden. Gleichzeitig nimmt die Bedeutung von Kraftstoffen ab, da es immer schwieriger wird, bei vergleichsweise knappen Margen positive Ergebnisse zu erwirtschaften. Dies macht auch die Bedeutung von Tankstellen als Service-Stationen deutlich und zeigt, dass die Gestaltung der Räume, in denen sich Menschen aufhalten, zukünftig immer wichtiger wird - denn mit einem wachsenden Angebot nimmt auch die Aufenthaltszeit an Tankstellen zu. Tankstellen dienen also nicht länger nur als Unterwegsversorger, sondern können zu einem gezielten Anlaufpunkt für alltägliche Besorgungen werden, denn das Bedürfnis nach einfachen, schnellen und komfortablen Einkaufsmöglichkeiten wächst, während der Großteil der Menschen sich heutzutage mit dem Auto bewegt.